

Pro und Contra : Braucht die Schweizer Armee ABC-Spürpanzer?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **168 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Braucht die Schweizer Armee ABC-Spürpanzer?

Der ABC-Spürpanzer ist ein autonom oder im Verbund einsetzbares mobiles analytisches Labor (HPLC/GC-MS, B-Aerosolsampling, ELISA/PCR, α -, β - und γ -Spektroskopie), welches zur «on site»-Probenahme, zum Nachweis und vor allem zur **raschen Identifikation** von ABC-Agenzien befähigt ist, ohne dass die Besatzung dabei ausbooten muss. Das System kann zudem als effiziente Frühwarnplattform, zur Aufklärung, zur Markierung kontaminierter Geländeabschnitte und nach erfolgten ABC-Einsätzen zur fortlaufenden Beschaffung von Mess- und Nachweisdaten eingesetzt werden. Der Verbund mit Detektoren und Sensoren zur Verdichtung des Messnetzes sowie der digitale Datentransfer zu höheren Kommandostellen erlauben eine rasche und kontinuierliche Aktualisierung der ABC-Lage.

PRO

In der AXXI ist geplant, den jetzigen ACSD in eine ABC-Abwehr mit eigener Trup Gattung zu überführen, mit der Schaffung eines ABC-Abwehrbataillons. Zu den passiven Schutzmassnahmen des heutigen ACSD kommen in der neuen ABC-Abwehrdoktrin AXXI die Prävention, Detektion und Dekontamination hinzu. Mit dieser Neuausrichtung ist vor allem der Auftrag der Detektion wesentlich erweitert worden. Auf Stufe Einheit sind in den meisten Armeen einfache, meist unspezifische C-Nachweismittel für den punktuellen Einsatz eingeführt, bei uns sind dies das CNG 97 und das KANAG. Der 2. Golfkrieg 1991 hat spätestens aufgezeigt, dass es unabdingbar ist, zusätzlich auf höherer Stufe über diversifizierte Systeme zu verfügen, welche auch die räumliche Ausdehnung einer Kontamination erfassen und die neben dem Nachweis zur raschen Identifikation von ABC-Agenzien befähigt sind, um präventiv wie kurativ noch genügend rasch reagieren zu können. Gerade im B-Teil besteht bei uns ein Nachholbedarf, der durch ein solches System in idealer Weise abgedeckt werden könnte. Zwar sind bereits «hand held»-Analysensets erhältlich, die unter Feldbedingungen einfache B-Nachweise gestatten. Die Probenahme und die Erfassungsbreite (Anzahl detektierbarer B-Agenzien) sowie die Aussagekraft der erhaltenen Resultate ist aber eher limitiert. Zur Beschaffung werden auf Stufe Armee bis 2009 total 12 ABC-Spürpanzer vorgeschlagen; mit ihnen könnte die im BC-Detektionsbereich bestehende Lücke effizient geschlossen werden. Ein solches System besitzt eine hohe Einsatzbereitschaft und ist rasch verfügbar auch bei Ereignissen unterhalb der Kriegsschwelle. Es könnte im ABC-Terrorfall zu Gunsten ziviler Instanzen dringend benötigte Detektions- und Nachweisresultate liefern, die mittels ziviler Mittel nicht im selben Zeitrahmen zu erbringen wären.



Urs Lauk,
Dr. sc. nat. ETH,
Oberst,
4000 Basel.

CONTRA

Wir haben (vernünftigerweise) keinen Referenten gefunden, der die Notwendigkeit des ABC-Spürpanzer-Einsatzes in Frage stellt. Hingegen haben wir mit Offizieren gesprochen, welche die Beschaffung angesichts des zu knappen Finanzrahmens nicht in die oberste Priorität setzen.

Louis Geiger

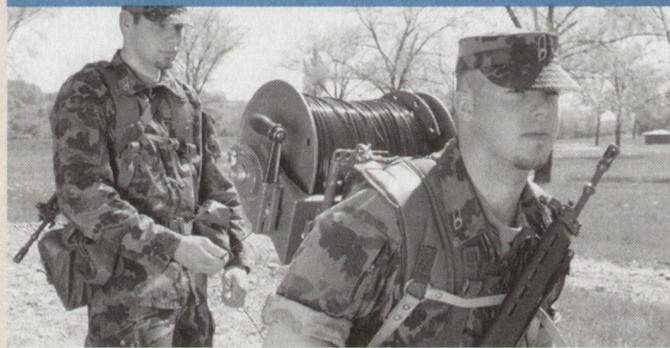
Der Standpunkt der ASMZ

Wer ernsthaft die Folgen von Terroranschlägen meistern will, braucht ABC-Spürpanzer. Aber man darf die Beschaffung im Klima der Terrorbedrohung nicht auf die lange Bank schieben. Die Mittel für dieses Vorhaben müssen gefunden werden. Der Schutz der eigenen Zivilbevölkerung hat Priorität. G. ■

MILLE™

das zuverlässige
Glasfaser-Feldkabel
im Rücken.

www.brugg.com



Tel. +41 (0) 56 460 33 33
Fax +41 (0) 56 460 35 74
info.telecom@brugg.com

BRUGG CABLES
Well connected.

Franke Industrie AG
Industrietechnik



Der Zulieferer von Komponenten
und Baugruppen in:

- Edelstahl
- Nickel- und Kobaltlegierungen
- Hitzebeständigen Beschichtungen

Entwicklungsarbeit mit Marktleadern!

Franke Industrie AG
Industrietechnik
CH-4663 Aarburg
Tel. +41 062 787 3413
www.it.franke.ch

FRANKE